



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 096/2015

Erfurt, 5. Mai 2015

Rund 8 Prozent mehr Studierende mit Deutschlandstipendium im Jahr 2014 an Thüringer Hochschulen

21,2 Prozent mehr Stipendiaten an den Universitäten in Thüringen

Im Jahr 2014 erhielten 397 Studierende in Thüringen ein Deutschlandstipendium nach dem Stipendienprogramm-Gesetz. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, stieg die Zahl der Stipendiaten im Vergleich zum Jahr 2013 um 29 Studierende bzw. 7,9 Prozent. Mit 192 geförderten Studentinnen lag der Frauenanteil bei 48,4 Prozent.

In Thüringen können Stipendien nach dem Stipendienprogramm-Gesetz an zehn Hochschulen vergeben werden. Im Jahr 2014 wurden an den Universitäten in Thüringen 21,2 Prozent mehr Stipendien vergeben als noch im Jahr davor, an den Fachhochschulen 4,6 Prozent weniger. Mit 21,9 Prozent waren die meisten Studierenden, die mit einem Deutschlandstipendium gefördert wurden, an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eingeschrieben (87 Studierende).

Die meisten geförderten Studierenden konnten im Jahr 2014 mit einem Anteil von 36,0 Prozent in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften verzeichnet werden. 86 Stipendiaten (21,7 Prozent) wurden von den Thüringer Hochschulen in den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gemeldet, 72 Stipendiaten (18,1 Prozent) in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften. Die übrigen 24,2 Prozent der geförderten Studierenden verteilten sich auf die Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften (47), Kunst, Kunstwissenschaft (30), Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften (14) sowie Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (4) und Sport (1).

Die Deutschlandstipendien in Höhe von monatlich 300 Euro werden je zur Hälfte vom Bund und von privaten Mittelgebern finanziert. Im Jahr 2014 wurden 497 600 Euro von privaten Mittelgebern zur Finanzierung der Stipendienförderung beigetragen. Das waren 14,7 Prozent mehr als 2013. Wie im Jahr zuvor stammten diese Fördermittel auch 2014 zum Großteil von Kapitalgesellschaften (147 000 Euro).

Weitere Auskünfte erteilt:

Marie Krumbholz

Telefon: 0361 37-734511

E-Mail: marie.krumbholz@statistik.thueringen.de

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls

Stipendiaten an Thüringer Hochschulen 2013 und 2014 nach Fächergruppen

Hochschule — Fächergruppe	2013		2014	
	Anzahl	darunter weiblich	Anzahl	darunter weiblich
Friedrich-Schiller-Universität Jena	52	27	87	46
Bauhaus-Universität Weimar	14	7	17	9
Technische Universität Ilmenau	74	19	64	12
Universität Erfurt	30	23	38	24
SRH Fachhochschule für Gesundheit Gera	7	4	9	8
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	23	15	24	14
Fachhochschule Erfurt	29	16	40	25
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	62	23	37	9
Fachhochschule Schmalkalden	26	14	24	15
Hochschule Nordhausen	51	27	57	30
Insgesamt	368	175	397	192
Ingenieurwissenschaften	155	45	143	46
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	82	58	86	58
Mathematik, Naturwissenschaften	53	20	72	24
Sprach- und Kulturwissenschaften	44	29	47	33
Kunst, Kunstwissenschaft	25	17	30	18
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	8	5	14	10
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1	1	4	3
Sport	-	-	1	-
Insgesamt	368	175	397	192

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -